

Hans von Sagan.

Es lebe hoch im Liede
Der edle Handwerks-
stand,
Manch köstlich Kleinod
danken
Wir seiner treuen Hand.

Ich weiß euch einen
Schuster,
Im Handwerk wohl ge-
schickt,
Der tapfer auch dem Feinde
Am Zeuge hat geflickt.

Den Schuster soll man
preisen,
Der treu und ehrenhaft
Sein Handwerk treibt wie
dieser
Mit rechter Meisterschaft,

Die Pfücher aber
jagen
Zu unserm Land hinaus,
Die vor dem Feinde
jagen
Und träge sind zu Haus.

Zu Rudau war's in
Preußen,
Wo mancher Held erblich,
Es sank die Kreuzesfahne,
Das Heer des Ordens wich.

Schon stürzten wie die
Wölfe
Die Sieger auf den Raub,
Da hob ein Schuster
muthig
Die Fahne aus dem Staub.

Und in dem blauen
Ärmel,
Wie er den Pfüchen hielt,
So hat er mit dem
Schwerte
Nach ihrem Herz gezielt.

„Ihr Ritter,“ rief er,
„folget
Dem Schuster, der euch
führt,
Ich will euch treulich
lehren,
Wie man die Hände rührt.

